

DeNaLog

Digitalisierung und eCommerce in einer nachhaltigen Güterlogistik

Programm / Ausschreibung	FoKo, Qualifizierungsnetze, Qualifizierungsnetze 5. AS	Status	abgeschlossen
Projektstart	01.04.2021	Projektende	31.03.2023
Zeitraum	2021 - 2023	Projektlaufzeit	24 Monate
Keywords	Güterlogistik, eCommerce, Digitalisierung, Last Mile,		

Projektbeschreibung

Das Volumen der globalen und der urbanen Güterverkehre steigt seit Jahren stetig an. Preis, Geschwindigkeit und Zuverlässigkeit bestimmen in der Logistikbranche, wie Güter transportiert werden. Die Wünsche der Kund*innen nach Nachhaltigkeit, der Erfolg des eCommerce und die Digitalisierung bringen neue Herausforderungen. Der Klimaschutz und zuletzt die Corona-Krise haben einige dieser Trends verstärkt und verdeutlicht, wie essentiell eine funktionierende, nachhaltige und resiliente Güterlogistik ist. Neue Technologien werden jedoch erst dann eingesetzt, wenn ein positiver Kosten-Nutzen-Effekt oder Umsatzwachstum zu erwarten ist. Veränderungen in der nachhaltigen Güterlogistik benötigen daher oft sehr lange.

Daher ist es das erklärte Ziel des Qualifizierungsnetzes DeNaLog, das Wissen zu den Möglichkeiten und Herausforderungen durch neue Technologien und Prozesse auf Basis der Digitalisierung zu erhöhen. Damit sollen die Fähigkeiten und die Bereitschaft bei den beteiligten Logistikunternehmen gesteigert werden, neue Technologien einzusetzen, Kooperationen einzugehen und damit die Zeit bis zur Einführung von innovativen Veränderungen zu verkürzen.

Die 16 beteiligten Unternehmen sind Logistikdienstleister, die in den Branchen Lebensmittellogistik (Dachser), reine Güterlogistik (Schenker), Spezialwarenlogistik (Jars), sowohl regional bis global agieren. Während viele ausschließlich mit LKW operieren, nutzen einige die multimodalen Möglichkeiten der Nutzung und Vernetzung verschiedener Verkehrssysteme. In diesem Projekt werden 76 Mitarbeiter*innen mind. 8 und maximal 22 Tage geschult. Die vier Tage des verpflichtenden Basismoduls beinhalten die Vermittlung der Grundlagen zu Themen wie nachhaltige Transportketten und -netzwerke, nachhaltige "Last Mile" und Stadtlogistik, inter-modale Knotenpunkte, umweltfreundliche Transportmittel und -medien, Autonomes Fahren, Plattformen und Geschäftsmodelle, Risiko Management und Data Mining and Cyber Security sowie die Erarbeitung von Übertragungsmöglichkeiten in firmenübergreifenden Gruppenarbeiten. In den neun zweitägigen Vertiefungsmodulen gibt es im Anschluss die Möglichkeit, die einzelnen Themenbereiche genauer zu betrachten. Die Expert*innen der Hochschulen und der Industrie vermitteln Grundlagen und aktuelle Forschungserkenntnisse. Gemeinsam mit den Teilnehmer*innen werden Anwendungsbeispiele erarbeitet und mögliche Handlungsweisen aufgezeigt, mit denen die Logistikunternehmen nachhaltig auf einem dynamischen Markt bestehen können.

Neben dem direkten Nutzen des gewonnenen Wissens auf die Umsetzung im eigenen Unternehmen, fördert das Qualifizierungsnetzwerk DeNaLog den Erfahrungsaustausch und die Kooperation aller beteiligten Partner*innen und kann

infolge dessen zu weiteren Projekten insbesondere im Bereich der nachhaltigen Digitalisierung und eCommerce-Logistik führen.

Projektkoordinator

- Universität Innsbruck Institut für Infrastruktur

Projektpartner

- ACS Logistics GmbH & Co KG
- AMAG Austria Metall AG
- Berger Beteiligungs GmbH
- Berger Logistik GmbH
- DACHSER-Austria Gesellschaft m.b.H.
- Fachhochschule Salzburg GmbH
- FH OÖ Forschungs & Entwicklungs GmbH
- Hödlmayr Logistics GmbH
- Hödlmayr Rail Logistics GmbH
- i-LOG Integrated Logistics GmbH
- Lagermax Lagerhaus und Speditionen Aktiengesellschaft
- LASSMANN International GmbH
- M. Schöndorfer Transportunternehmen GmbH & Co KG
- NAGEL AUSTRIA GmbH
- Netzwerk Logistik
- Quehenberger Logistics GmbH
- Saubermacher AG
- SCHACHINGER marken & frische logistik GmbH
- SCHENKER & CO AG
- Stranzinger Logistik Service GmbH
- thinkport VIENNA - logistics innovations hub. Verein zur Förderung von Innovationen in der Logistik
- Universität Innsbruck - Department of Information Systems, Production and Logistics Management
- Universität Innsbruck Institut für Informatik
- Universität Innsbruck Institut für Organisation und Lernen
- Universität Innsbruck Koordinationsstelle für universitäre Weiterbildung
- Universität Linz Institut für Produktions- und Logistikmanagement
- V-Research GmbH